

Lehrplan

21



DAVENTAR (PLI) CUMPETENTS

**Cordial beinvegni alla  
sera d'informaziun per geniturs**

# Programm des Abends

## Das erwartet Sie heute Abend

- **Teil 1:** Was sind das, Kompetenzen?
- **Teil 2:** Was wird neu - was bleibt gleich?
- **Teil 3:** Zeugnisse und Bewertung
- **Teil 4:** Diskussion und Ausklang



# Ziele des Abends

## Die Anwesenden

- kennen die Grundzüge des Lehrplan21GR
- sind über den Stand der Einführung informiert
- wissen, wie der LP21GR bei uns umgesetzt wird

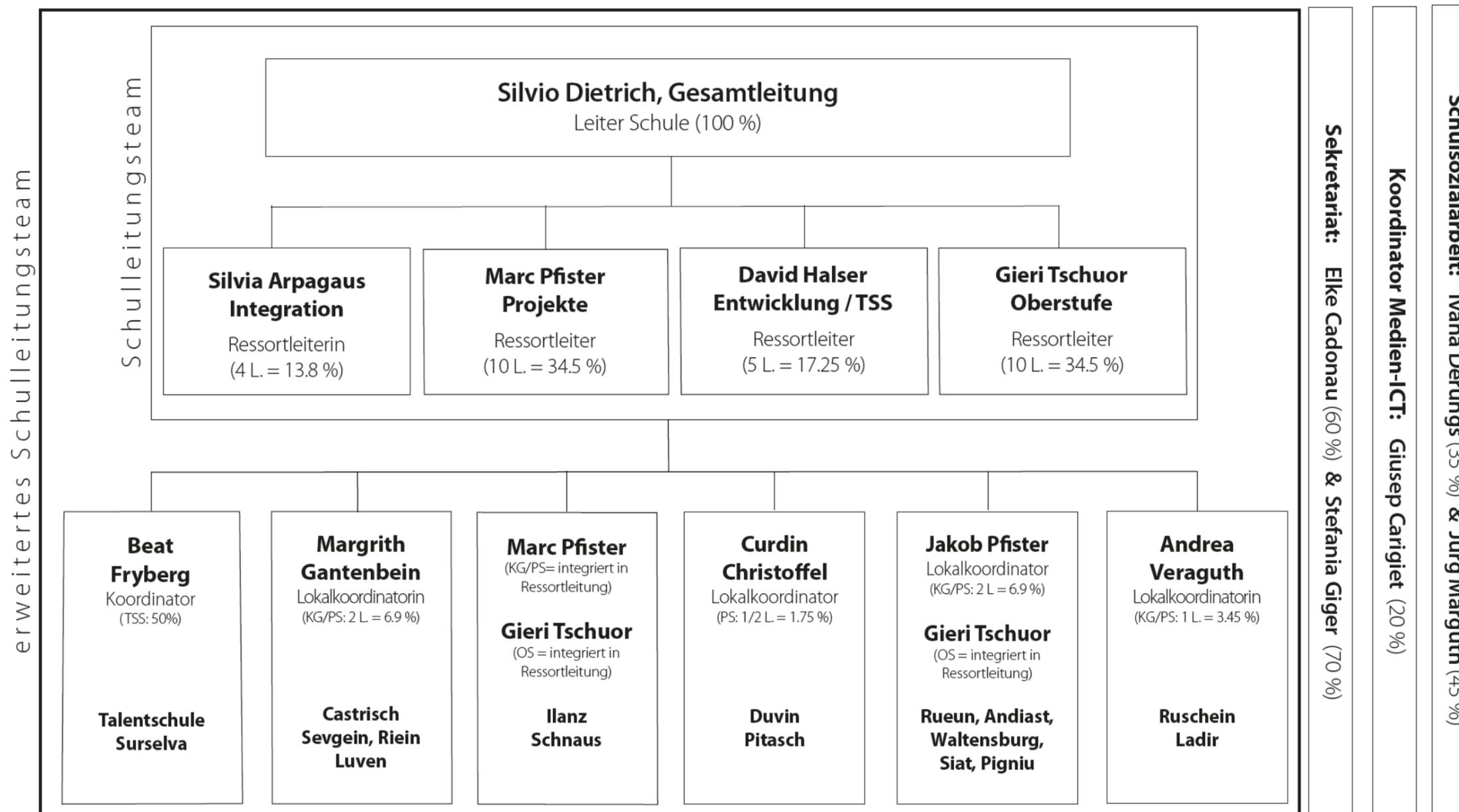


# Das Schulleitungsteam

besteht aus diesen Personen:

- **Silvia Arpagaus** | Integration
- **Marc Pfister** | Projekte
- **Gieri Tschuor** | Oberstufe
- **David Halser** | TalentSchule.Surselva
- **Silvio Dietrich** | Leiter Schule
- **Giusep Carigiet** | Koordinator MI







 Amt für Volksschule und Sport  
Uffizi per la scola populara ed il sport  
Ufficio per la scuola popolare e lo sport

Deutsch Rumantsch Italiano

ÜBER UNS  
AKTUELLES  
SCHULBETRIEB  
SCHULINSPEKTORAT  
SCHULPSYCHOLOG. DIENST  
SPORT  
Home  
Kontakt

Ihr Suchbegriff... 

SCHULORGANISATION  
LEHRPERSONEN  
SCHÜLER/-INNEN  
LEHRPLAN  
    Primarstufe  
    Sekundarstufe I  
    Kindergarten  
    Lehrplan 21  
        **Umsetzung**  
        Grundlagen  
        Meilensteine  
        Lehrmittel  
LEHRMITTEL  
ZEUGNIS  
ÜBERTRITTSVERFAHREN  
WEITERBILDUNG  
SONDERPÄDAGOGISCHE MASSNAHMEN  
EINZELNE SCHULEN  
FINANZEN  
THEMEN  
GESETZLICHE GRUNDLAGEN  
LINKS

**Lehrplan**  
**Plan d'instrucziun**  
**Piano di studio** 

**Umsetzung 2016-2021**

**FAQ**

 [FAQ \(19.04.2018\) \(PDF, 509KB\)](#)

**Handreichung Medien und Informatik**

 [Departementsverfügung \(PDF, 96KB\)](#)

 [Handreichung Medien und Informatik \(digitale Version mit Links\) \(PDF, 5370KB\)](#)

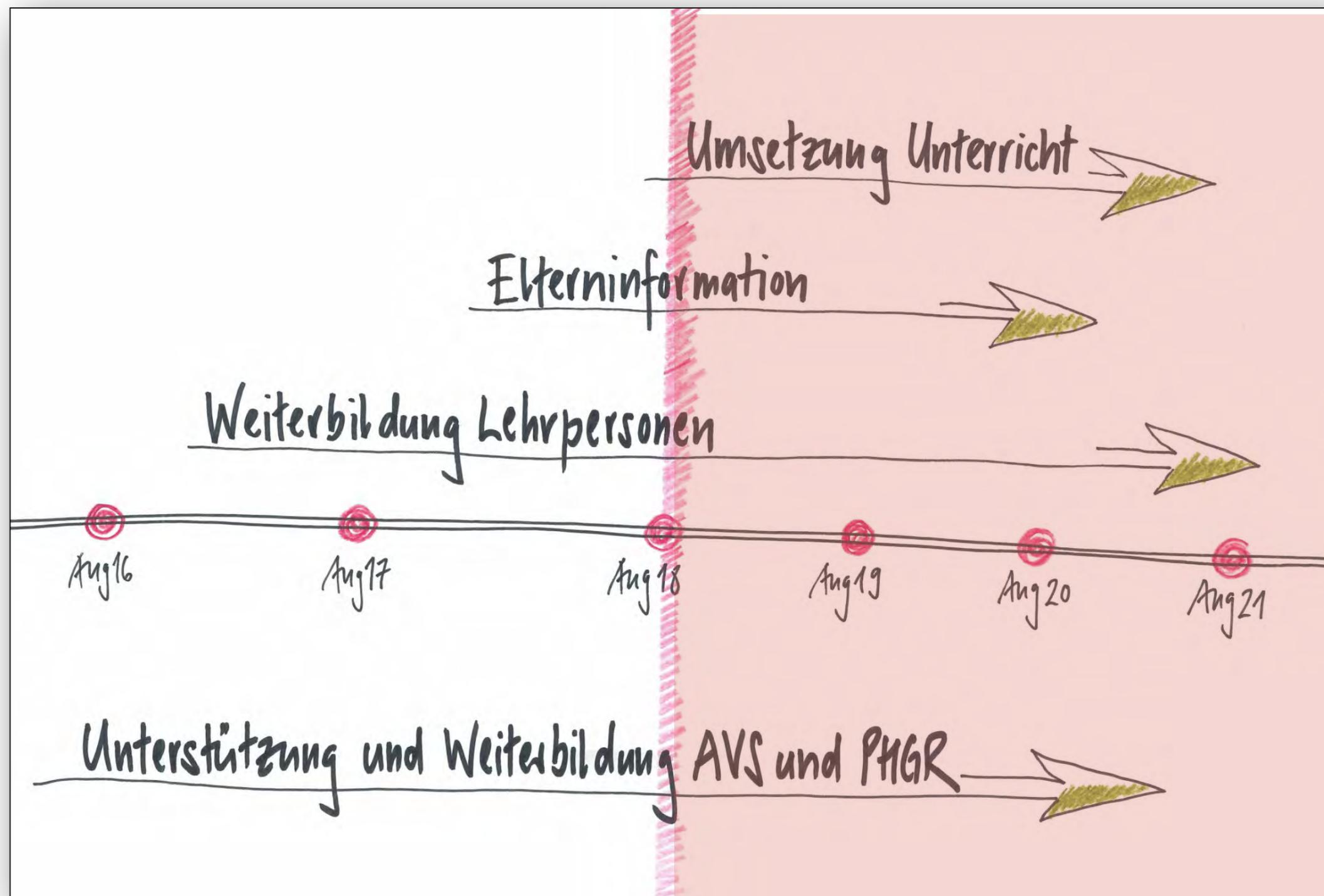
 [Musterkonzept \(DOCX, 85KB\)](#)

 [Umfrageergebnisse ICT-Infrastruktur an Bündner Volksschulen \(PDF, 127KB\)](#)

**Handreichung Diagnose-Fördern-Beurteilen**

 [Weisungen zu Zeugnissen und Promotion inkl. DV \(ab Schuljahr 2018/19\) \(PDF, 124KB\)](#)

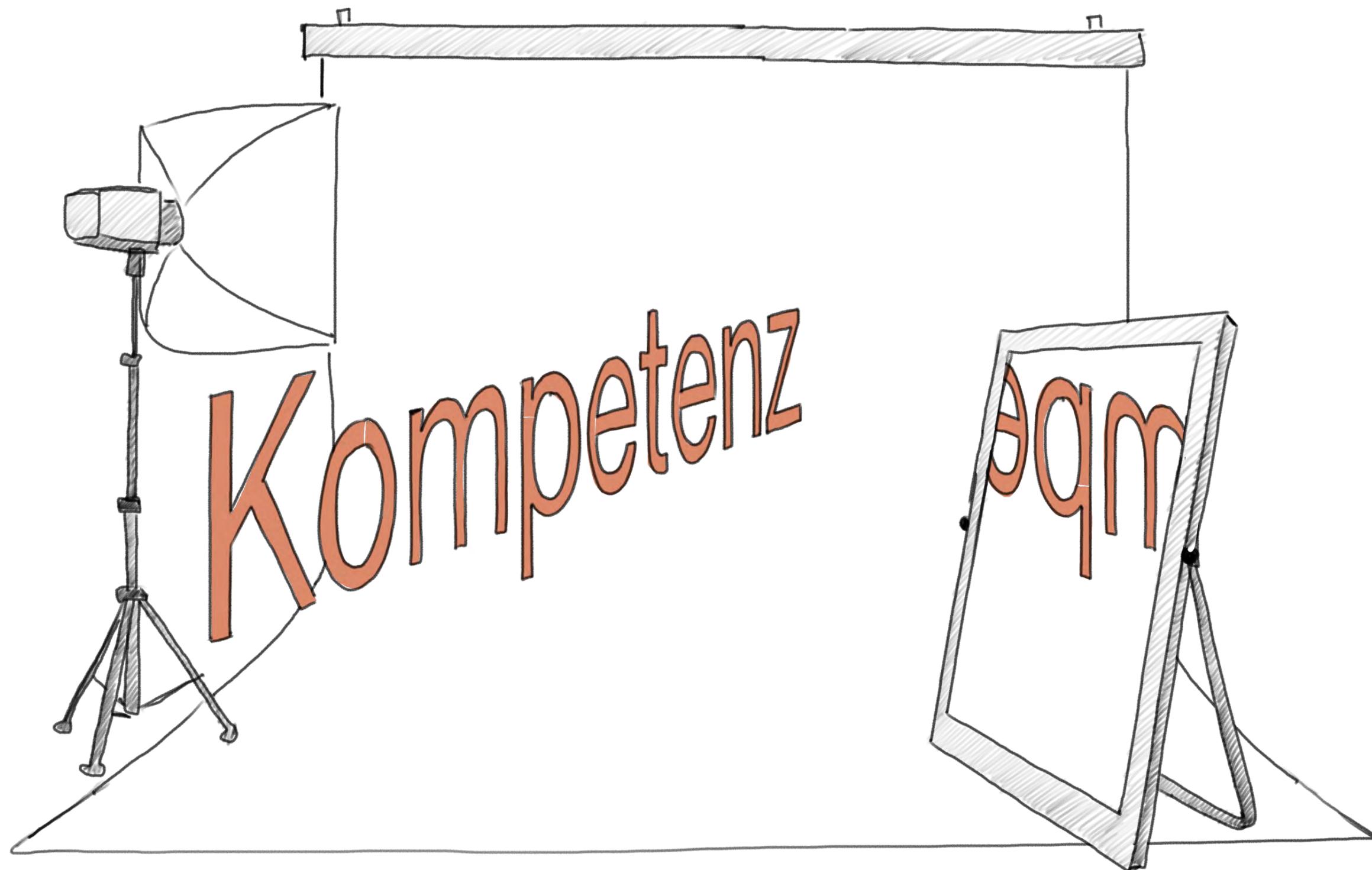




# Teil eins

## Was ist das - Kompetenzorientierung?

- Kompetenz im LP21GR - kurz erklärt
- Wie kam die Kompetenz in den Lehrplan?
- Wie sind Kompetenzen im LP21GR strukturiert?



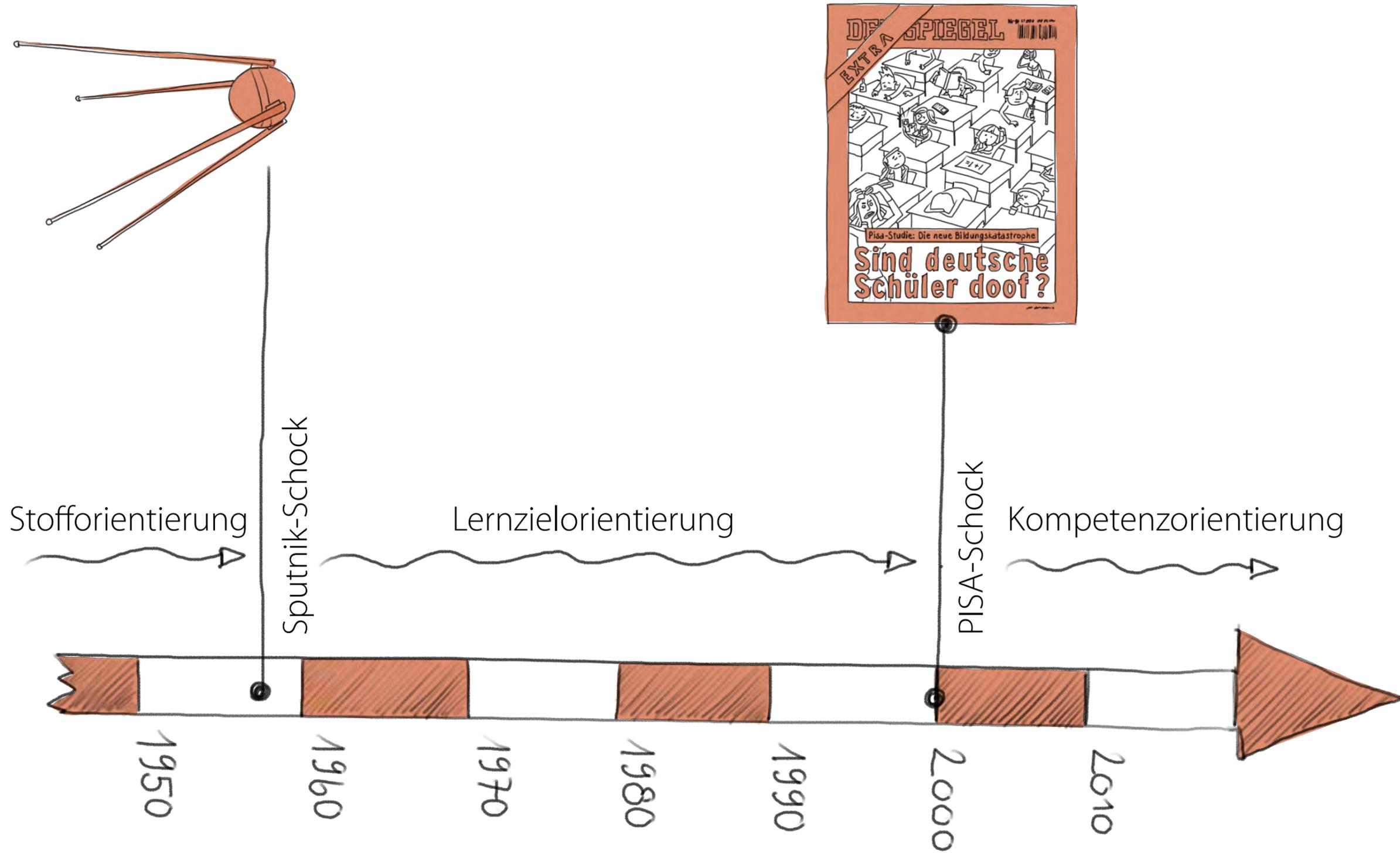
**Performanz**  
sichtbare Anwendung

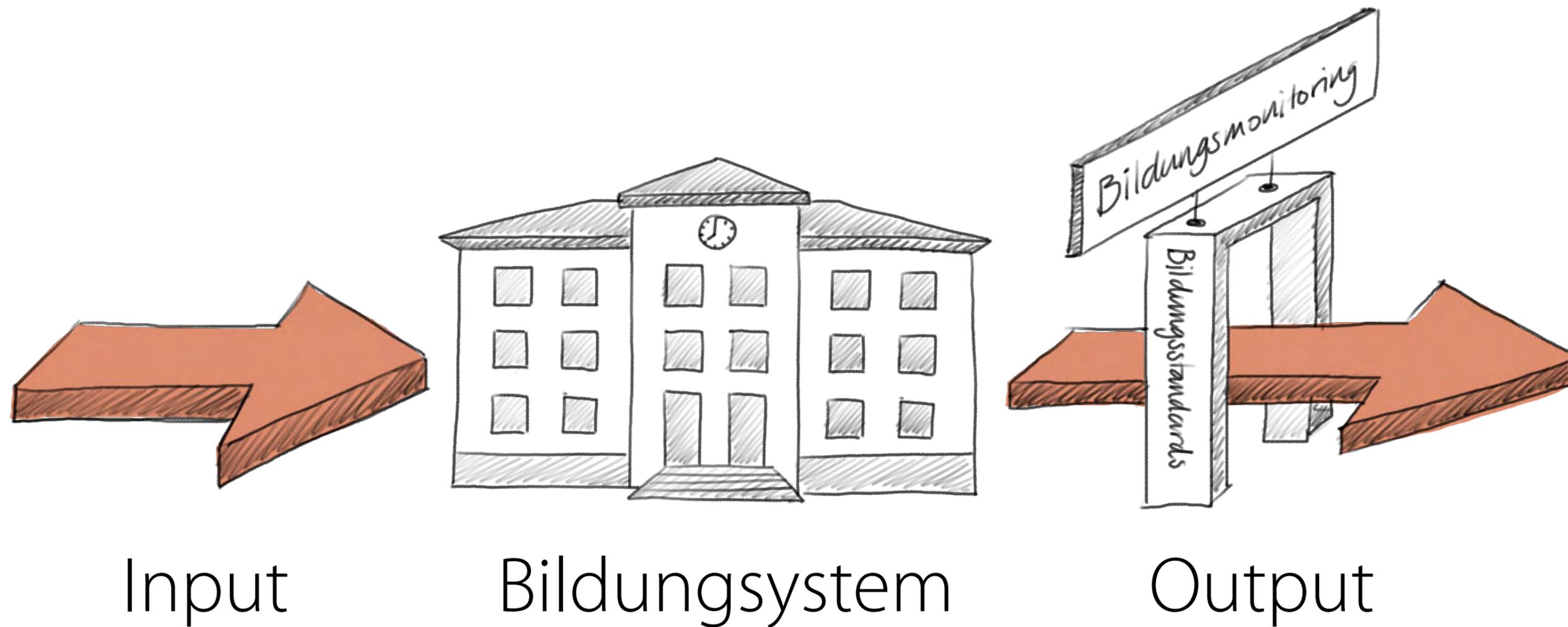
**Kompetenz**  
Wissen & Fähigkeit,  
etwas tun zu können  
und das auch  
zu wollen



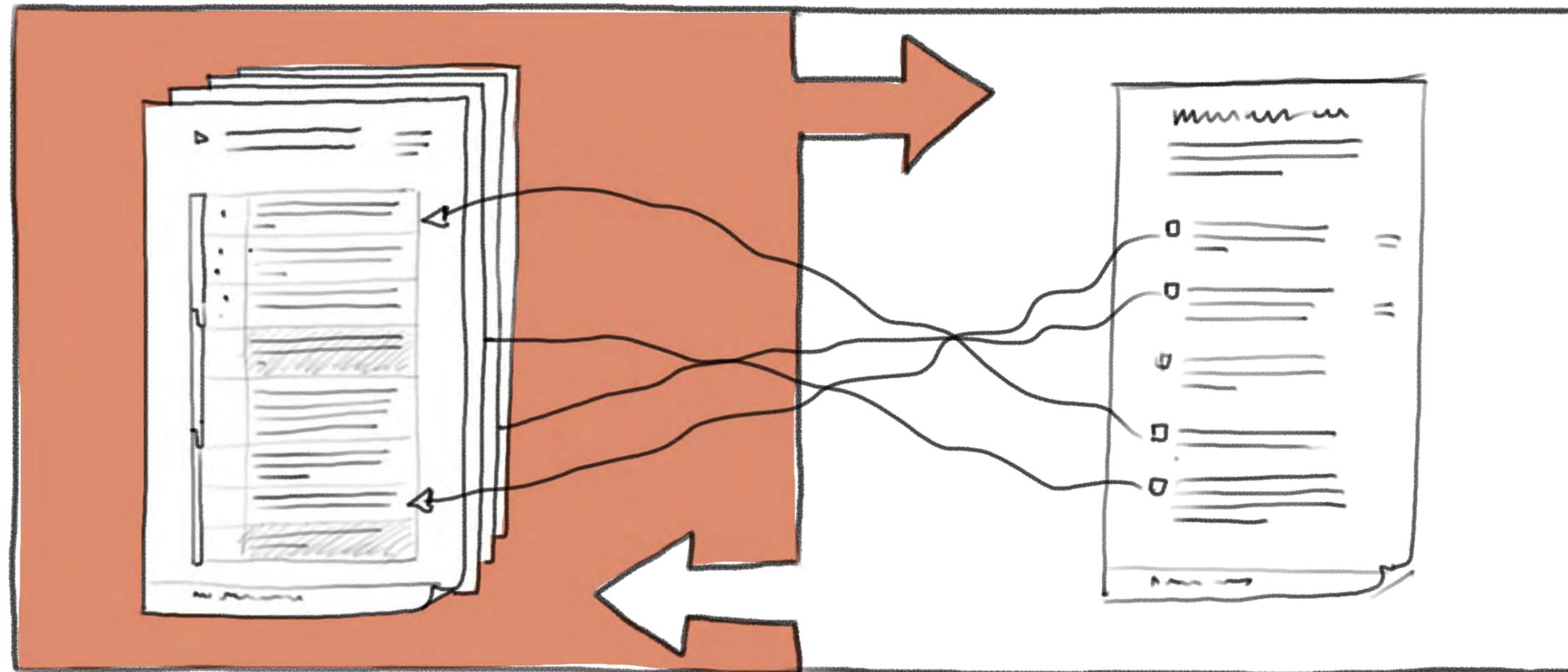
Heinrich Roth, 1971

- Selbstkomptenz
  - Sachkompetenz
  - Sozialkompetenz
- als Voraussetzung für Mündigkeit









**fachliche** Kompetenzen

**überfachliche** Kompetenzen

Lehrplan  
Plan d'instrucziun  
Piano di studio 

Graubünden deutschsprachige Schulen [Downloadbereich](#)

1. Zyklus KG und 1./2. Kl. Primarstufe	2. Zyklus 3. – 6. Klasse Primarstufe	3. Zyklus 1. – 3. Klasse Sekundarstufe I
Deutsch	Italienisch/Romanisch	
	Englisch	
		Französisch/Italienisch/Romanisch
Mathematik		
Natur, Mensch, Gesellschaft (1./2.Zyklus)		Natur und Technik (mit Physik, Chemie, Biologie)
		Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (mit Hauswirtschaft)
		Räume, Zeiten, Gesellschaften (mit Geografie, Geschichte)
		Ethik, Religionen, Gemeinschaft (mit Lebenskunde)
Gestalten: Bildnerisches Gestalten / Textiles und Technisches Gestalten		
Musik		
Bewegung und Sport		
	Medien und Informatik	
		Berufliche Orientierung
Bildung für Nachhaltige Entwicklung		
Überfachliche Kompetenzen	Personale · Soziale · Methodische Kompetenzen	

# Einstiegsseite Lehrplan21GR



Lehrplan  
Plan d'instrucziun  
Piano di studio **21** 

Graubünden deutschsprachige Schulen [Downloadbereich](#)

1. Zyklus KG und 1./2. Kl. Primarstufe	2. Zyklus 3. – 6. Klasse Primarstufe	3. Zyklus 1. – 3. Klasse Sekundarstufe I
Deutsch	Italienisch/Romanisch	Englisch
		Französisch/Italienisch/Romanisch
Mathematik		
Natur, Mensch, Gesellschaft (1./2.Zyklus)		Natur und Technik (mit Physik, Chemie, Biologie)
		Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (mit Hauswirtschaft)
		Räume, Zeiten, Gesellschaften (mit Geografie, Geschichte)
		Ethik, Religionen, Gemeinschaft (mit Lebenskunde)
Gestalten: Bildnerisches Gestalten / Textiles und Technisches Gestalten		
Musik		
Bewegung und Sport		
	Medien und Informatik	
		Berufliche Orientierung
Bildung für Nachhaltige Entwicklung		
Überfachliche Kompetenzen	Personale · Soziale · Methodische Kompetenzen	

# Zyklen

Lehrplan  
Plan d'instrucziun  
Piano di studio **21** 

Graubünden deutschsprachige Schulen [Downloadbereich](#)

1. Zyklus KG und 1./2. Kl. Primarstufe	2. Zyklus 3. – 6. Klasse Primarstufe	3. Zyklus 1. – 3. Klasse Sekundarstufe I
Deutsch	Italienisch/Romanisch	
	Englisch	
		Französisch/Italienisch/Romanisch
Mathematik		
Natur, Mensch, Gesellschaft (1./2.Zyklus)		Natur und Technik (mit Physik, Chemie, Biologie)
		Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (mit Hauswirtschaft)
		Räume, Zeiten, Gesellschaften (mit Geografie, Geschichte)
		Ethik, Religionen, Gemeinschaft (mit Lebenskunde)
Gestalten: Bildnerisches Gestalten / Textiles und Technisches Gestalten		
Musik		
Bewegung und Sport		
	Medien und Informatik	
		Berufliche Orientierung
Bildung für Nachhaltige Entwicklung		
Überfachliche Kompetenzen	Personale · Soziale · Methodische Kompetenzen	

# Fächer

Lehrplan  
Plan d'instrucziun  
Piano di studio **21** 

Graubünden deutschsprachige Schulen [Downloadbereich](#)

1. Zyklus KG und 1./2. Kl. Primarstufe	2. Zyklus 3. – 6. Klasse Primarstufe	3. Zyklus 1. – 3. Klasse Sekundarstufe I
Deutsch	Italienisch/Romanisch	Englisch
		Französisch/Italienisch/Romanisch
Mathematik		
Natur, Mensch, Gesellschaft (1./2.Zyklus)		Natur und Technik (mit Physik, Chemie, Biologie)
		Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (mit Hauswirtschaft)
		Räume, Zeiten, Gesellschaften (mit Geografie, Geschichte)
		Ethik, Religionen, Gemeinschaft (mit Lebenskunde)
Gestalten: Bildnerisches Gestalten / Textiles und Technisches Gestalten		
Musik		
Bewegung und Sport		
	Medien und Informatik	
		Berufliche Orientierung
Bildung für Nachhaltige Entwicklung		
Überfachliche Kompetenzen	Personale · Soziale · Methodische Kompetenzen	

# Module



Lehrplan  
Plan d'instrucziun  
Piano di studio **21** 

Graubünden deutschsprachige Schulen [Downloadbereich](#)

1. Zyklus KG und 1./2. Kl. Primarstufe	2. Zyklus 3. – 6. Klasse Primarstufe	3. Zyklus 1. – 3. Klasse Sekundarstufe I
Deutsch	Italienisch/Romanisch	Englisch
		Französisch/Italienisch/Romanisch
Mathematik		
Natur, Mensch, Gesellschaft (1./2.Zyklus)		Natur und Technik (mit Physik, Chemie, Biologie)
		Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (mit Hauswirtschaft)
		Räume, Zeiten, Gesellschaften (mit Geografie, Geschichte)
		Ethik, Religionen, Gemeinschaft (mit Lebenskunde)
Gestalten: Bildnerisches Gestalten / Textiles und Technisches Gestalten		
Musik		
Bewegung und Sport		
Medien und Informatik		
Berufliche Orientierung		
Bildung für Nachhaltige Entwicklung		
Überfachliche Kompetenzen Personale · Soziale · Methodische Kompetenzen		



# Themen

Personale K.	Soziale K.	Methodische K.
<b>Selbstreflexion:</b> Eigene Ressourcen kennen und nutzen	<b>Dialog- und Kooperationsfähigkeit:</b> Sich mit Menschen austauschen, zusammenarbeiten	<b>Sprachfähigkeit:</b> Ein breites Repertoire sprachlicher Ausdrucksformen entwickeln
<b>Selbstständigkeit:</b> Schulalltag und Lernprozesse zunehmend selbstständig bewältigen, Ausdauer entwickeln	<b>Konfliktfähigkeit:</b> Konflikte benennen, Lösungsvorschläge suchen, Konflikte lösen	<b>Informationen nutzen:</b> Informationen suchen, bewerten, aufbereiten und präsentieren
<b>Eigenständigkeit:</b> Eigene Ziele und Werte reflektieren und verfolgen	<b>Umgang mit Vielfalt:</b> Vielfalt als Bereicherung erfahren, Gleichberechtigung mittragen	<b>Aufgaben/Probleme lösen:</b> Lernstrategien erwerben, Lern- und Arbeitsprozesse planen, durchführen und reflektieren

Lehrplan  
Plan d'instrucziun  
Piano di studio **21** 

Graubünden deutschsprachige Schulen [Downloadbereich](#)

[Alle Zyklen](#)

---

## 2 | Lesen

### A | Grundfertigkeiten

1. Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Grundfertigkeiten des Lesens. Sie können ihren rezeptiven Wortschatz aktivieren, um das Gelesene schnell zu verstehen.

---

### B | Verstehen von Sachtexten

1. Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Informationen aus Sachtexten entnehmen.

---

### C | Verstehen literarischer Texte

1. Die Schülerinnen und Schüler können literarische Texte lesen und verstehen.

---

### D | Reflexion über das Leseverhalten

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihr Leseverhalten und ihre Leseinteressen reflektieren.

# Fachbereich

- Kompetenz 1
- Kompetenz 2
- Kompetenz 3
- Kompetenz 4



Zyklus 1

Zyklus 2

Zyklus 3

D.2 Lesen		
B Verstehen von Sachtexten		
1. Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Informationen aus Sachtexten entnehmen.		
D.2.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...		
1	a	<ul style="list-style-type: none"> <li>können einfache Sachverhalte in Bildern und Aufträgen in Bildform verstehen.</li> <li>können einfache Piktogramme aus ihrem Alltagsleben lesen und verstehen.</li> <li>können erzählen, was sie durch Medien erfahren haben (z.B. Kindersendung, Film, Lernspiel).</li> </ul>
	b	<ul style="list-style-type: none"> <li>können kurze Sätze zu einem Sachthema mit Bild-Unterstützung oder unter Anleitung verstehen.</li> <li>können wichtige Wörter zum behandelten Thema lesen und verstehen.</li> </ul>
	c	<ul style="list-style-type: none"> <li>können Abbildungen und Text bei bebilderten Sachtexten zueinander in Beziehung setzen.</li> <li>können die nötige Ausdauer aufbringen, um übersichtlich strukturierte Sachtexte zu Themen, die sie interessieren, zu lesen.</li> <li>können mithilfe von gezielten Fragen einen einfachen Sachtext als Ganzes verstehen und wichtige Informationen entnehmen.</li> </ul>
	d	<ul style="list-style-type: none"> <li>können unter Anleitung die Bibliothek als Ort zur Lektüre- und Informationsbeschaffung nutzen.</li> <li>können aus kurzen, mit Titel und Absätzen übersichtlich strukturierten und illustrierten Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen.</li> </ul>
2	e	<ul style="list-style-type: none"> <li>können übersichtliche Sachtexte mit Fotos und Abbildungen überblicken.</li> <li>können das eigene Vorwissen aktivieren und mithilfe von eigenen oder vorgegebenen Fragen eine Leseerwartung aufbauen.</li> <li>können Abbildungen zum Verstehen des Textes nutzen.</li> <li>können in kurzen Sachtexten mit Unterstützung Wesentliches markieren und Unklarheiten kennzeichnen.</li> </ul>
	f	<ul style="list-style-type: none"> <li>können die Struktur eines Textes erkennen und explizite Informationen entnehmen.</li> <li>können einen übersichtlich strukturierten, kürzeren Text als Ganzes verstehen, auch wenn sie einzelne Wörter nicht verstehen.</li> <li>können mithilfe von zielgerichteten Fragen naheliegende implizite Informationen erschliessen und Abbildungen und Text zueinander in Bezug setzen.</li> <li>können die Bedeutung von unbekannten Wörtern aus dem Kontext erschliessen, erfragen oder mit geeigneten Hilfsmitteln (z.B. Wörterbuch, Sachbuch, Internet) nachschlagen und damit ihren rezeptiven Wortschatz erweitern.</li> </ul>
	g	<ul style="list-style-type: none"> <li>können unter Anleitung Informationen aus übersichtlichen Grafiken, Diagrammen und Tabellen entnehmen.</li> <li>können Sachtexte im Rahmen einer Recherche beschaffen (z.B. im Internet, in der Bibliothek) und die darin enthaltenen Informationen mithilfe von Leitfragen für weitere Arbeiten nutzen (z.B. Referat).</li> <li>können Informationen aus unterschiedlichen Sachtexten unter Anleitung verarbeiten (z.B. Stichwortliste, Mindmap, Zeitstrahl).</li> </ul>
3	h	<ul style="list-style-type: none"> <li>können wesentliche Informationen aus diskontinuierlichen Sachtexten für den eigenen Wissensaufbau entnehmen, indem sie auch Zusammenhänge zwischen Text und Abbildungen herstellen (z.B. Artikel aus Internet, Anleitung).</li> <li>können einen übersichtlich strukturierten Text als Ganzes verstehen sowie zentrale Elemente erkennen und mit der eigenen Lebenswelt in Verbindung bringen (z.B. Artikel aus Jugendzeitschrift).</li> <li>können mit Unterstützung längere diskontinuierliche Sachtexte überblicken und sich im Text orientieren.</li> <li>können mit Unterstützung die Bedeutung von unbekannten Wörtern aus dem Kontext oder mit geeigneten Hilfsmitteln (z.B. Wörterbuch, Sachbuch, Internet) erschliessen und differenzieren damit ihren rezeptiven Wortschatz aus.</li> <li>können Informationen aus unterschiedlichen Sachtexten verarbeiten (z.B. Stichwortliste weiterführen, Mindmap ergänzen, Zeitstrahl bezeichnen).</li> <li>können das Angebot einer Bibliothek nutzen und bei Bedarf Unterstützung selbstständig anfordern (z.B. für die Berufswahl).</li> </ul>
	i	<ul style="list-style-type: none"> <li>können sich eine eigene Meinung zu Aussagen und Wertvorstellungen aus Texten bilden und diese präsentieren.</li> <li>können Sachtexte aus dem Internet auf ihre Vertrauenswürdigkeit kritisch hinterfragen.</li> </ul>

Fachbereich

■ Kompetenz

Grundanspruch

Kompetenzstufen

Orientierungspunkt





# Teil zwei

Was ist neu - was bleibt?

- Zyklus 1
- Zyklus 2
- Zyklus 3

# Zyklus 1

## Kindergarten bis 2. Klasse

- Entwicklungsorientierte Zugänge
- Übertritt Kindergarten in die Primar
- Unterrichtsfächer



# Zyklus 1

		scola romontscha	
sectur	roms	1. cl.	2. cl.
matematica	matematica	5	5
lungatgs	tudestg		
	romontsch	5	6
	engles		
natira, carstgaun e societad	NCS (natira, carstgaun e societad)	4	4
	ER (etica e religiun)	1	1
musica	musica	2	2
sport e moviment	sport e moviment	3	3
formar	lavurs a maun (textil e zambergiar)	2	2
	dessegn e fuormar	2	2
	medias ed informatica		
	<b>total lecziuns obligatoricas</b>	<b>24</b>	<b>25</b>
	religiun	1 lecziun ad jamna	
	<b>total lecziuns</b>	<b>25</b>	<b>26</b>

# Zyklus 1

Fachbereich	Fach	deutschsprachig		scola bilingua			
		1. Kl.	2. Kl.	1. Kl.		2. Kl.	
				Rom	Deu	Rom	Deu
Mathematik	Mathe	5	5	5		5	
Sprachen	Deutsch	5	6		3		4
	Romanisch	2	2	4		4	
	Englisch						
Natur, Mensch, Gesellschaft	NMG (Natur, Mensch, Gesellschaft)	4	4	2	2	2	2
	ERG (Ethik, Religion, Gemeinschaft)	1	1	1		1	
Musik	Musik	2	2	2		2	
Bewegung und Sport	Bewegung und Sport	3	3		3		3
Gestalten	Textiles und technisches Gestalten	2	2		2		2
	Bildnerisches Gestalten	2	2	2		2	
	Medien und Informatik						
	<b>Total Pflichtlektionen</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>16/26</b>	<b>10/26</b>	<b>16/27</b>	<b>11/27</b>
Religion	1 Lektion pro Woche						
<b>Total mit Religion</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>27</b>		<b>28</b>		





# Zyklus 2

## 3. bis 6. Klasse

- Lektionentafel
- Projektstage
- Übertritt in die Oberstufe
- Medien und Informatik



# Zyklus 2

		scola romontscha			
sectur	roms	3. cl.	4. cl.	5. cl.	6. cl.
matematica	matematica	5	5	5	5
lungatgs	tudestg	3	4	5	5
	romontsch	5	5	5	5
	engles			2	2
natira, carstgaun e societad	NCS (natira, carstgaun e societad)	4	4	4	4
	ER (etica e religiun)	1	1	1	1
musica	musica	2	2	2	2
sport e moviment	sport e moviment	3	3	3	3
formar	lavurs a maun (textil e zambergiar)	3	3	2	2
	dessegn e fuormar	1	1	2	2
	medias ed informatica			1	1
	<b>total lecziuns obligatoricas</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>32</b>	<b>32</b>
	<b>religiun</b>	1 lecziun ad jamna			
	<b>total lecziuns</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>33</b>	<b>33</b>

# Zyklus 2

Fachbereich	Fach	deutschsprachig				scola bilingua							
		3. Kl.	4. Kl.	5. Kl.	6. Kl.	3. Kl.		4. Kl.		5. Kl.		6. Kl.	
						Rom	Deu	Rom	Deu	Rom	Deu	Rom	Deu
Mathematik	Mathe	5	5	5	5	5		5		5		5	
Sprachen	Deutsch	5	5	5	5		4		4		4		5
	Romanisch	3	3	2	2	4		4		4		4	
	Englisch			2	2						2		2
Natur, Mensch, Gesellschaft	NMG (Natur, Mensch, Gesellschaft)	4	4	4	4	2	2	2	2	2	2	2	2
	ERG (Ethik, Religion, Gemeinschaft)	1	1	1	1	1		1		1		1	
Musik	Musik	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1
Bewegung und Sport	Bewegung und Sport	3	3	3	3		3		3		3		3
Gestalten	Textiles und technisches Gestalten	3	3	2	2		3		3		2		2
	Bildnerisches Gestalten	1	1	2	2	1		1		2		2	
	Medien und Informatik			1	1						1		1
<b>Total Pflichtlektionen</b>		<b>27</b>	<b>27</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>14/27</b>	<b>13/27</b>	<b>14/27</b>	<b>13/27</b>	<b>15/30</b>	<b>15/30</b>	<b>15/31</b>	<b>16/31</b>
<b>Religion</b>		1 Lektion in der Woche											
<b>Total mit Religion</b>		<b>28</b>	<b>28</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>28</b>	<b>28</b>	<b>31</b>	<b>32</b>				

Lehrplan 21



NMG.2 | Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten

**4. Die Schülerinnen und Schüler können die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren erkennen und sie kategorisieren.**

Querverweise

*Artenvielfalt und Ordnungssysteme*

NMG.2.4 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	a	» können ausgewählte Pflanzen- oder Tiergruppen auf ihre Eigenschaften untersuchen sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede beschreiben (z.B. Vögel haben ein Gefieder, Reptilien eine Haut aus Hornschuppen).	
	b	» können ausgewählte Zuordnungen von Pflanzen und Tieren mithilfe ihrer Merkmale vornehmen. <small>☐ Nadelbäume/Laubbäume; Wildtiere/Nutztiere/ Heimtiere</small>	
2	c	» können Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Pflanzen und Tieren (z.B. Singvögel, Wasservogel, Greifvogel, Eulen; Zugvogel/Standvogel) mit geeigneten Instrumenten untersuchen (z.B. Lupe, Feldstecher, Bestimmungsbuch), Vergleiche anstellen sowie Informationen dazu suchen und wiedergeben.	
	d	» können Merkmale von Pflanzen und Tieren beschreiben, die diesen erlauben, in einem bestimmten Lebensraum zu leben (z.B. Winterschlaf des Murmeltiers ist an das Leben im Hochgebirge angepasst, Fell des Maulwurfs ist an das Leben in Grabgängen angepasst, Kletterfähigkeit des Steinbocks ist an das Leben im hochalpinen Raum angepasst, Pflanzen der Hoch- und Flachmoore sind angepasst an nährstoffarme Böden; insektenfressender Sonnentau, Fettkraut).	
	e	» können Pflanzen, Pilze oder Tiere eigenen Ordnungssystemen zuordnen und die verwendeten Kriterien begründen. <small>☐ Kriterien von Ordnungssystemen; Merkmale von Pflanzen: Blattformen, Blütenaufbau, Wuchsformen; anatomische Merkmale von Tieren</small>	
	f	» können gebräuchliche Ordnungssysteme nutzen (z.B. krautige/holzige Pflanzen; Insekten: Schmetterlinge, Ameisen, Heuschrecken, Libellen, Käfer, Fliegen, Wespen).	

# Übertritt in die Oberstufe

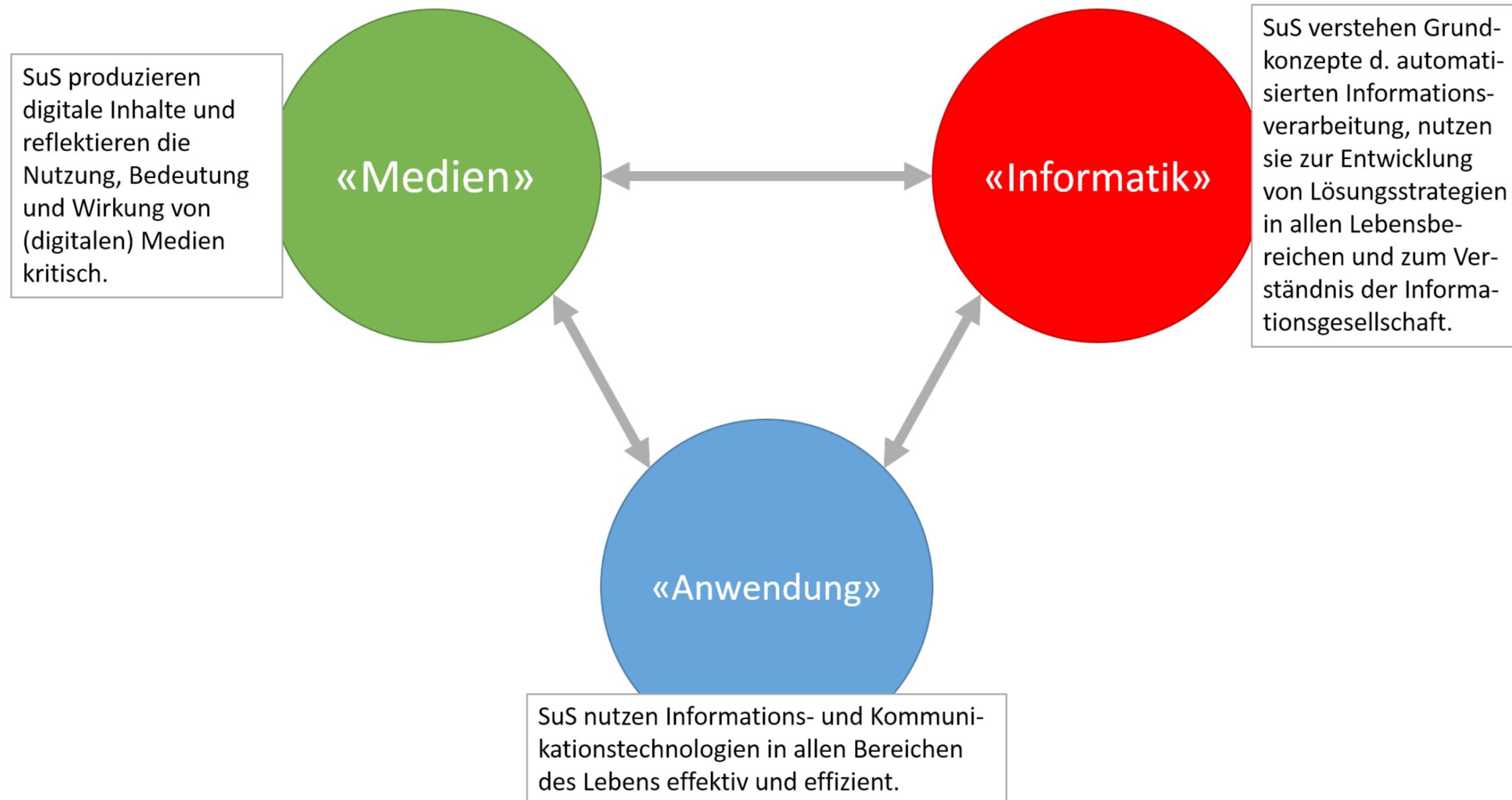
	e	» können Pflanzen, Pilze oder Tiere ihren eigenen Ordnungssystemen zuordnen und die verwendeten Kriterien begründen.  Kriterien von Ordnungssystemen; Merkmale von Pflanzen: Blattformen, Blütenaufbau, Wuchsformen; anatomische Merkmale von Tieren	
	f	» können gebräuchliche Ordnungssysteme nutzen (z.B. krautige/holzige Pflanzen; ...)	

# Medien & Informatik

## LP21GR - Handreichung Kanton Graubünden

- Einsatz im Unterricht
- Medien/Informatik - Anwendungskompetenzen
  
- Medienkompetenzen
- Lehrer - Schüler - Eltern





# Medien- kompetenz



# Lehrmittel für MI





# Zyklus 3

1. bis 3. Oberstufe

→ Lektionentafel

→ Neue Fächer

→ Schwerpunkt Individualisierung



# Kompetenzentwicklung

## Wissen

- Wissen über Zusammenhänge und Hintergründe

## Können

- Fähigkeit, mit dem Wissen Probleme zu lösen

## Wollen

- Bereitschaft zur Anwendung der Kompetenz



# Zyklus 3

		deutschspr. Oberstufe		
Fachbereiche	Fächer	1. OS	2.OS	3.OS
Mathematik	Mathematik	6	6	5
Sprachen	Deutsch	4	5	4
	Italienisch	3	2	2
	Englisch	4	3	3
Natur, Mensch, Gesellschaft	NT (Natur und Technik)	2	3	3
	WAH (Wirtschaft, Arbeit, Hauswirtschaft)	2	2	
	RZG (Räume, Zeiten, Gesellschaft) mit Geschichte und Geografie	3	3	2
	ERG (Ethik, Religion, Gesellschaft)	1	1	1
Musik	Musik	1	1	1
sport e moviment	Bewegung und Sport	3	3	3
Gestalten	Textiles und technisches Gestalten	2	2	2
	Bildnerisches Gestalten	2	2	2
	Medien und Informatik	1		1
Individualisierung	Berufliche Orientierung		1	
				5
<b>Total Pflichtlektionen</b>		<b>34</b>	<b>34</b>	<b>34</b>
<b>Religion</b>		1 Wochenlektion		
<b>Total</b>		<b>35</b>	<b>35</b>	<b>35</b>



# Zyklus 3

		scola romontscha		
sectur	roms	1.sup	2. sup	3. sup
matematica	matematica	6	6	5
lungatgs	tudestg	4	4	4
	romontsch	3	3	3
	engles	4	3	3
natira, carstgaun e societad	NT (natira e tecnica)	2	3	3
	ELT (economia, lavur, tenercasa)	2	2	
	STS (spazis, temps, societads) cun geografia e historia	3	3	2
	ER (etica e religiun)	1	1	1
musica	musica	1	1	1
sport e moviment	sport e moviment	3	3	3
formar	lavurs a maun (textil e zambergiar)	2	2	2
	dessegn e fuormar	2	2	2
	medias ed informatica	1		1
individualisaziun	orientaziun professiunala		1	
				4
	<b>lecziuns obligatoricas</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>34</b>
	<b>religiun</b>	1 lecziun ad jamna		
	<b>total lecziuns</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>35</b>

# WAH

## Wirtschaft, Arbeit, Hauswirtschaft

- Produktions- und Arbeitswelten erkunden
- Märkte & Handel verstehen - über Geld nachdenken
- Konsum gestalten
- Ernährung und Gesundheit - Zusammenhänge verstehen und reflektiert handeln
- Haushalten und Zusammenleben gestalten



# RZG

## Räume, Zeiten und Gesellschaften (GG & GS)

- Natur und Räume
- Menschen, Umwelt und Lebensweisen
- Schweizer- und Weltgeschichte
- Demokratie und Menschenrechte



# Berufliche Orientierung

## ist neu ein eigenes Fach

- Persönlichkeitsprofil
- Bildungswege, Berufs- und Arbeitswelt
- Entscheidung & Umgang mit Schwierigkeiten
- Planung, Umsetzung und Dokumentation



# TTG

## **textiles und technisches Gestalten** (neu für alle)

- Wahrnehmung und Kommunikation
- Prozesse und Produkte
- Kontexte und Orientierung



# Individualisierung

**erst ab 2019/20 in der 3. OS**

- SchülerInnen setzen in Schulsprache, Mathematik und Fremdsprachen Schwerpunkte nach den individuellen Anforderungen des Sek II Bereiches (→ Anschlussfähigkeit als Ziel)
- Möglich sind auch fächerübergreifende Projekte.





# Teil drei

## Beurteilung und Zeugnisse

- Von der Wissenabfrage...
- ...zum Kompetenzbeleg
- Zeugnisse ab 2019



Steckbrief

# Braunbär

*ursidae*

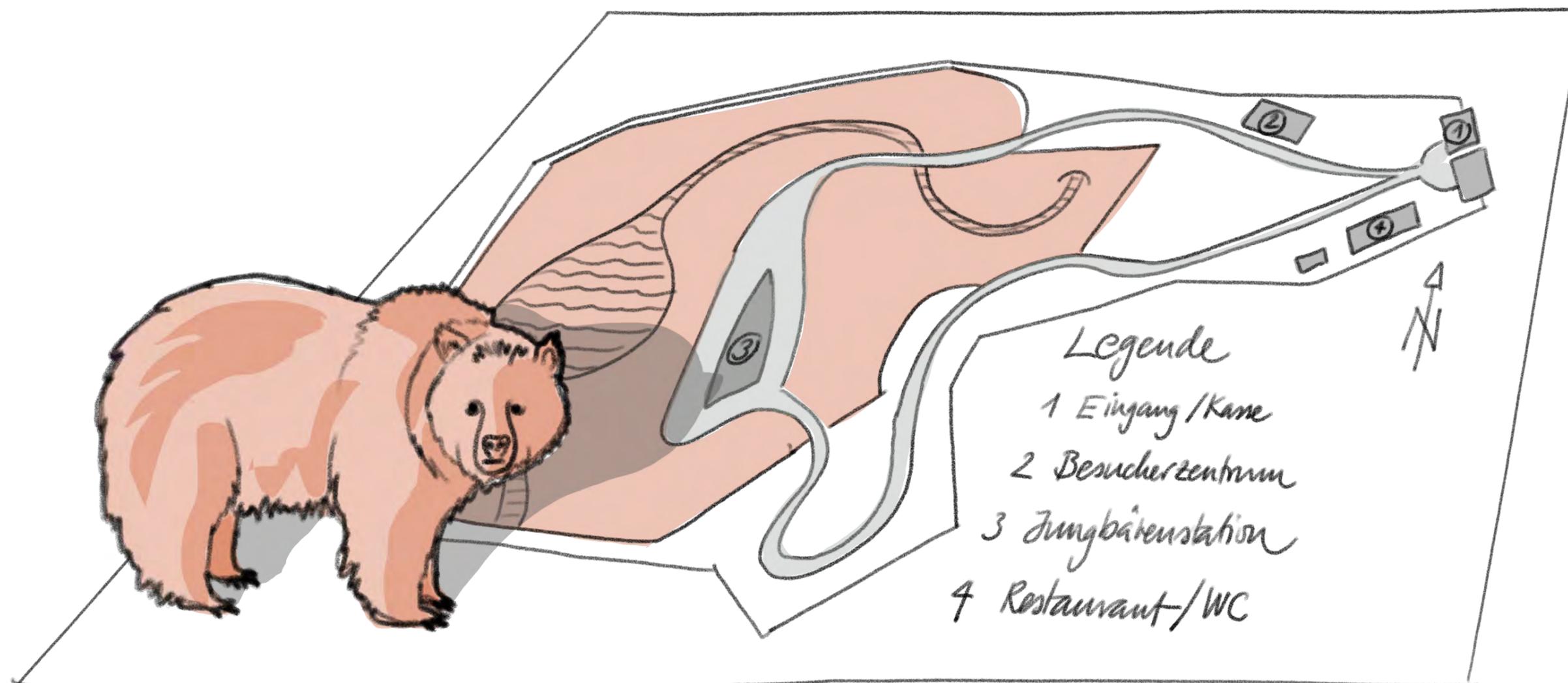
**Klasse:** Säugetiere

**Grösse:** bis 3 Meter

**Gewicht:** 300 - 700kg

**Alter:** 10 - 25 Jahre

**Nahrung:** Allesfresser  
(omnivor), besonders  
Fleisch, Beeren, Insekten



	Niveau 1	Niveau 2	Niveau 3	Niveau 4	Niveau 5
Kriterium A					
Kriterium B		MN                   	3B MN                   		
Kriterium C					
Kriterium D					



# ZEUGNIS PRIMARSCHULE

Erläuterungen beiliegend

Vorname / Name:	<b>Hans Muster</b>	Schuljahr:	2018/19, 1. Semester
Geburtsdatum:	01.01.2008	Klasse:	5. Klasse
Heimatort, Kanton, Staat:	Chur, GR, CH	Lernbericht liegt bei:	ja
Erziehungsberechtigte/ gesetzl. Vertretung:	Peter Muster	Lernzielanpassung:	Mathematik, Sprachen
Schulort:	Chur		

Pflichtfächer		Noten
Sprachen	Deutsch	5
	Italienisch	4
	Englisch	4.5
Mathematik	Arithmetik, Geometrie	4.5
Natur, Mensch, Gesellschaft		4.5
	Ethik, Religionen, Gemeinschaft	besucht
Gestalten	Bildnerisches Gestalten	6





## ZEUGNIS REALSCHULE

Erläuterungen beiliegend

Vorname / Name:	<b>Hans Muster</b>	Schuljahr:	2018/19, Jahreszeugnis
Geburtsdatum:	01.01.2004	Modell, Klasse:	Modell C, 2. Klasse
Heimatort, Kanton, Staat:	Chur, GR, CH	Lernbericht liegt bei:	ja
Erziehungsberechtigte/ gesetzl. Vertretung:	Peter Muster	Lernzielanpassung:	Deutsch, Englisch
Schulort:	Chur		

Pflichtfächer		Modell C	Noten
Sprachen	Deutsch	Niveau I	4.5
	Italienisch		4
	Englisch	Niveau I	5
Mathematik	Arithmetik, Algebra	Niveau I	4.5
	Geometrie	Niveau I	4
Natur, Mensch, Gesellschaft	Natur, Technik		5
	Wirtschaft, Arbeit, Haushalt		6





# Teil vier

## Ausklang und Diskussionen



# Engraziel fetg ed in bien retuorn a casa.

